Das war run4dreams 2014

&

Bereits zum 4. Mal fand im Wiener Donaupark das karitative Laufevent run4dreams statt. Auf den beiden wahlweise zu absolvierenden Strecken von drei und sechs Kilometern, liefen die Sportler ihre Runden um den Donauturm, um durch ihr Engagement, auch in diesem Jahr, ein karitatives Projekt im Amazonas Regenwald von Ecuador zu unterstützen. Ideale Laufbedingungen bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen, lockten über 200 engagierte Laufsportlerinnen und Laufsportler in den Wiener Donaupark. Die Veranstaltung war sowohl aus sportlicher als auch aus karitativer Sicht ein toller Erfolg. Neben herausragenden Laufleistungen aller Teilnehmer, konnte die beachtliche Spendensumme von € 3350 erzielt werden.

Sauberes
Wasser für die Bewohner und die Schule im Dorf Ishpingo

Das kleine Dorf Ishpingo liegt abgelegen im Amazonas Regenwald von Ecuador und ist nur sehr mühsam zu erreichen. Hier leben etwa 300 Einwohner und es gibt auch eine kleine Schule. Da es im Dorf keine funktionierende Trinkwasserversorgung gibt, wird das oftmals verschmutzte Flusswasser getrunken. Als Folge davon leiden die Einwohner, vor allem die Kleinkinder, unter Parasiten, Hautkrankheiten oder Blähbäuchen.

Mit der Hilfe der Spendengelder von run4dreams wird nun im Dorf ein spezielles Wassersystem inklusive Wassertank errichtet, um zukünftig sauberes Trinkwasser – ein Menschenrecht – für die Einwohner zu gewährleisten. „Großer Dank gilt natürlich allen Teilnehmern und Partnern, die es durch ihr Engagement möglich gemacht haben, dass das Hilfsprojekt in Ecuador nun rasch umgesetzt werden kann. Wir werden vom Fortschritt und vom Ergebnis in Ecuador natürlich berichten.“ freuen sich die beiden Organisationschefinnen Evi Spielvogel und Michaela Diendorfer vom Verein speed4need über den Erfolg von run4dreams.
Das nächste run4dreams
findet am 11.10.2015 statt.